



► Editorial

Wer sich in diesem Jahr bereits im Vorfeld der Wissenschaftsnacht kreativ einbringen möchte, hat bei unserem Postkartenwettbewerb Gelegenheit dazu. Bestimmen Sie die diesjährigen Postkartenmotive mit und gewinnen Sie Freikarten für die 8. Lange Nacht! Ab sofort können Sie selbstgezeichnete Motive, Collagen, Witze, Zitate und anderes einreichen – natürlich immer mit Bezug zur Wissenschaftsnacht. Verteilt werden die Postkarten unter anderem in Bars und Cafés. Schon eine Idee? Mehr dazu finden Sie auf der zweiten Seite.

Vor Kurzem ist die Anmeldefrist für die 8. Wissenschaftsnacht abgelaufen. Unter den Angemeldeten sind viele „Wiederholungstäter“, aber auch einige neue Programmpartner, was uns natürlich genauso freut. Selbstverständlich stellen wir alle Beteiligten wieder, wie gewohnt, hier im Newsletter vor!

Verraten kann ich schon einmal, dass die bislang eingetragenen Veranstaltungen wieder ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm verheißen – genau das Richtige, um sich eine Nacht um die Ohren zu schlagen. Bis zum 30. Mai ist für alle Programmpartner noch Zeit, an den Veranstaltungsdetails zu feilen, bevor das Programmheft gestaltet wird.

Jetzt aber erstmal: Viel Vergnügen beim Lesen!

Ihre Nadine Ballenberger im Namen des gesamten Teams der Kulturidee

► Unsere Sponsoren: TenneT TSO GmbH



Keussen, Vorsitzender der Geschäftsführung TenneT TSO GmbH und stellvertretender Vorsitzender der TenneT B.V., über aktuelle Entwicklungen im Energiesektor gesprochen.

TenneT ist den meisten in der Metropolregion durch die Planung der Erdkabelverbindungen SuedLink und SuedOstLink ein Begriff. Was versprechen Sie sich von Ihrer Beteiligung an der Wissenschaftsnacht hier in der Metropolregion Nürnberg?

Wir wollen zeigen, dass unsere Aufgaben bei der Umsetzung der Energiewende mehr als nur den Netzausbau umfassen. Und natürlich sind wir ein Unternehmen, das aufgrund seiner zentralen Rolle in der Energiewende stark wächst. Wir bauen aktuell in Bayreuth eine neue Unternehmenszentrale, den TenneT Campus, der knapp 1000 Mitarbeitern ein modernes und flexibles Arbeitsumfeld bieten wird. Wir sind ständig auf der Suche nach engagierten Bewerbern, die mit uns an der Umsetzung des Jahrhundertprojekts Energiewende arbeiten wollen. Da liegt es nahe, dass wir uns als bayerisches Unternehmen gerade auch in der Metropolregion Nürnberg mit ihren zahlreichen Universitäten, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.

Zur 8. Langen Nacht der Wissenschaften ist erstmals TenneT in der Reihe der Sponsoren vertreten. Wir haben mit Dr. Urban

TenneT hat vor kurzem eine Kooperation zur Entwicklung schwarmbasierter Wetterprognosen mit dem Volkswagen-Konzern abgeschlossen. Welches Ziel verfolgt TenneT damit?

Der stetige Zubau von erneuerbaren Energien stellt die Netzbetreiber und die Marktteilnehmer in der Energiewirtschaft vor eine große Herausforderung. Die wetterbedingte Volatilität der Stromproduktion erfordert eine gute Kenntnis der aktuellen und prognostizierten Stromeinspeisung.

Mit dem gemeinsamen Projekt von Volkswagen und TenneT wollen wir überprüfen, ob und wie wetterrelevante Daten aus Fahrzeugen dazu beitragen können, eine bessere Kenntnis der aktuellen und prognostizierten Einspeisung erneuerbarer Energien zu gewinnen, in diesem Fall Solarstrom. Hierzu können aus Fahrzeugdaten gewonnene Wetterinformationen wie Helligkeit und Temperatur betrachtet werden. Die Informationen werden mit Big-Data-Methoden analysiert und in Einspeiseprognosen und -hochrechnungen eingespielt. Wir prüfen so, ob sich die Qualität unserer bisherigen Prognosen aufgrund der größeren räumlichen Verteilung der in den Fahrzeugen verbauten Sensoren steigern lässt.

Wie profitiert der einzelne Stromkunde von diesem Projekt?

Eine gute Prognose der erneuerbaren Energien hilft uns, den Einsatz von Regelenergie zu begrenzen, die für einen stabilen Netzbetrieb und eine konstante Netzfrequenz von 50 Hertz sorgt. Das wirkt sich über die Netzentgelte letztendlich auch günstig auf den Strompreis aus.

.....

Schon gewusst



Dark Web erstmals kartiert

Das nicht von Suchmaschinen erfassbare Dark Web (auch: Dark Net) gilt oft als Schmutzedecke des Internets: Wer eine Seite besuchen will, muss die genaue Adresse kennen und Spezialsoftware nutzen. Statt einer IP-Adresse werden Hashs verwendet, eine Kennung, die nichts über Standort oder Besitzer einer Seite aussagt. Aufgrund dieser Undurchsichtigkeit wird das Dark Web häufig von Kriminellen genutzt. Jetzt haben zwei Forscher vom Massachusetts Institute of Technology erstmals Strukturmerkmale des Dark Web enthüllt. 87 Prozent der Dark Web-Seiten enthalten nicht einen einzigen Link zu einer anderen Seite, wie die Analyse ergab. Damit verfügt das Dark Web über keine Vernetzungsstruktur wie das Internet, sondern besteht aus vielen isolierten Containern – so genannten Dark Silos. Offenbar stehen keine technischen Gründe dahinter, wie die Kurzlebigkeit vieler Dark Web-Sites. Die Forscher analysierten, dass die Isolation gewollt ist – die Menschen, die Seiten im Dark Web erstellen, seien einfach weniger sozial als im World Wide Web.

Quelle: <http://www.scinexx.de/wissen-aktuell-21416-2017-05-03.html>

► Neue Programm- und Kooperationspartner der Wissenschaftsnacht 2017

Es haben sich noch so viele Programmpartner angemeldet, dass die Liste in alphabetischer Reihenfolge in den nächsten Newslettern fortgesetzt wird!

1. FC Nürnberg www.fcn.de • AERO Club Nürnberg e.V. www.aeroclub-nuernberg.de • Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Nürnberg und Umgebung e.V. www.adfc-nuernberg.de • Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Nürnberg www.adbv-nuernberg.de • ArbeiterKind.de gemeinnützige UG, Gruppe Erlangen-Nürnberg www.nuernberg.arbeiterkind.de • Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Fürth www.brk-fuerth.de • Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Nürnberg Mittelfranken e.V. www.bbk-nuernberg.de • Bridge-Stadt Fürth www.bridge-fuerth.de • Campus M21 www.campusm21.de • Censa – Centrum für Speichelanalyse www.censa.de • Ceus (Website im Aufbau) • CJD Kinderakademie www.cjd-kinderakademie.de • Continental Automotive www.conti-online.com • DATEV www.datev.de • DB Museum www.dbmuseum.de • Deutsches Museum München www.deutsches-museum.de • DHB-Netzwerk Haushalt OV Erlangen e.V. www.dhb-erlangen.de • Eine-Welt-Laden Fürth e.V. www.weltladen-fuerth.de • Erba-Haus für Kinder www.kita-bayern.de/er/erba • FabLab Region Nürnberg e.V. www.fablab-nuernberg.de • Fachakademie für Sozialpädagogik Fürth www.fachakademie-fuerth.de • Fahrten-Ferne-Abenteuer Ferienwerk www.fahrten-ferne-abenteuer.de • Förderverein Regionalpark Pegnitz-Rednitz-Regnitz • Frankenbund e.V. Gruppe Nürnberg www.frankenbund-n.de • Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB www.iisb.fraunhofer.de • Fürther Mathematik Olympiade www.fuemo.de

► Vorbereitungen zum Wissenschaftstag: Einladung im neuen Design

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie dieser Tage eine ansehnliche elektronische Einladung zum diesjährigen Wissenschaftstag von uns erhalten haben:



Der Grund ist **Philipp Bischoff**, der im Rahmen seiner Bachelorarbeit bei der Kulturidee an einer HTML-Version der von uns versendeten

E-Mail-Einladungen arbeitet. Diese sollen in einer Vielzahl von Systemen optisch ansprechend dargestellt werden und

auch auf mobilen Endgeräten gut lesbar sein. Philipp studiert derzeit im letzten Semester Media Engineering an der Technischen Hochschule Nürnberg. In diesem Studiengang werden die Bereiche Softwareentwicklung und Usability sowie Gestaltung vereint, wodurch eine Schnittstelle zwischen Informatikern und Designern hergestellt werden kann. Philipps derzeitige Schwerpunkte liegen bei der Entwicklung von Webseiten sowie der Animation illustrierter zweidimensionaler Videos. Als „Certified Professional for Usability and User Experience – Foundation Level (CPUX-F)“ ist er umfassend mit Benutzererfahrungen vertraut.

► Achtung: Postkartenwettbewerb

Brainstormen und dann ran an Zeichenstift und Füller: Auch in diesem Jahr findet wieder unser Postkartenwettbewerb für Kreative statt. Gestaltet werden soll eine Postkarte rund um die Wissenschaftsnacht. Egal ob Witze, Zitate oder Selbstgezeichnetes – alles ist erlaubt, solange es einen Bezug zur Wissenschaftsnacht gibt. Das Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn dem Gewinner winken Freikarten für die 8. Lange Nacht der Wissenschaften. Haben Sie schon eine Idee?



Dann ab an den Schreibtisch und los geht's! Das kreative Ergebnis können Sie per **Mail** oder **Facebook** bis zum 7. Juli 2017 einreichen.

► Teamzuwachs in der Kulturidee



Pauline Möller unterstützt seit Mai das Team der Kulturidee für die Lange Nacht der Wissenschaften 2017. Nach dem Studium der Politikwissenschaft und

Psychologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zog es die gebürtige Nürnbergerin zurück in die Heimat. Dort studiert sie in Erlangen den Masterstudiengang Medien-Ethik-Religion mit Schwerpunkt Islam an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Erfahrungen mit inhaltsreichen Veranstaltungen konnte sie bereits bei der Landeszentrale für politische Bildung in Magdeburg sammeln, wo sie ein Bürgerforum für Netzpolitik und Netzkultur organisierte. Abgesehen vom Organisieren interessanter Veranstaltungen schreibt sie auch gerne schöne Texte. Beidem kann sie bei der Kulturidee jetzt auch außerhalb ihres Studiums nachkommen.

Privat hört sie gerne Hörbücher, vor allem die schönste Reihe der Welt – Harry Potter.

► Termine

30. Mai

Redaktionsschluss für das Programmheft zur Wissenschaftsnacht
Anzeigenschluss für das Programmheft zur Wissenschaftsnacht

21. Juni

1. DLD Campus an der Uni Bayreuth, für Programm und Tickets: **Klick!**

27. Juni

Druckunterlagenschluss für die Anzeigen im Programmheft zur Wissenschaftsnacht

28. Juli

11. Wissenschaftstag in Bamberg

28. August bis 1. September

Science Camp Nürnberg

21. Oktober

Die 8. Lange Nacht der Wissenschaften

Impressum:

kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 81026-21, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: newsletter@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel, Projektleiter: Pierre Leich

Mitarbeiter: Nadine Ballenberger (Redaktion, Layout), Christian Gottschall, Sebastian Hoffmann, Dr. Karin Leipold, Pauline Möller, Verena Rudert, Harald Schmidt
Fotos und Abbildungen: Philipp Bischoff, kulturidee GmbH, pixabay.de, TenneT TSO GmbH